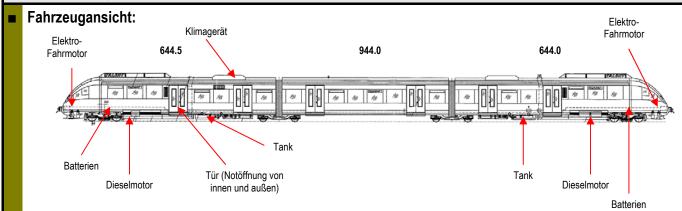
Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge



Diesel-Triebzug Baureihe 644/944

1. Fahrzeugaufbau



Material der Wagenwände und des Daches:

Stahlgerippe mit GfK-Platten

Besonderheiten:

Triebzüge können mit weiteren Triebzügen der gleichen oder anderer Baureihe(n) verkuppelt sein.

Fahrzeug ist beidseitig mit elektrischen Fahrmotoren sowie Dieselmotoren zur Stromversorgung ausgestattet. Führerstände sind nur über Fahrgastraum zugänglich.

Laufende Dieselmotoren mittels Abstellschalter im Führerstand stoppen.

Batterien befinden sich in einem Schaltschrank im Fahrgastraum vor dem Zugang zum Führerstand.

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Dieselmotor und Aggregate sind unterflur im Powerpack angebracht und durch mittels Vierkantschlüssels zu öffnende Schallschutzschürzen verdeckt.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

Schwenkschiebetüren, elektromotorisch betätigt

Notentriegelung von innen:

- 1. Notentriegelung am Türholm rechts betätigen
- 2. Tür von Hand aufschieben

Notentriegelung von außen an der 1. Tür vom Führerstand aus gesehen in Fahrtrichtung links:

- 1. Notentriegelungshebel auf Höhe Trittstufe bzw. unterhalb des rechten Türblattes betätigen (Abdeckung mit Vierkant öffnen)
- 2. Tür von Hand aufschieben.

Notausstiege:

Türen



außen

Ersteller:

Deutsche Bahn AG; Notfallmanagement@deutschebahn.com Herausgeber:

Stand: 01/2012

Seite 1

■ Fenster:

Seitenscheiben: Feste Isolierglasscheiben mit und ohne Kippoberteil 15 (mm) zum Einschlagen

Werkzeug: Nothammer

Frontscheibe: 2-fach Verbundglas (10 mm)

Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

■ Übergang zum Nachbarwagen:

Faltenbalg (doppelwandig) ist zwischen den Alu-Rippen aufschneidbar.

Werkzeug: Gurtmesser oder Kappmesser

Seitenwand unter Fenster (Gesamtwandstärke 50 – 70 mm):

Stahlbeblechung (z. T.) 1,5 mm
Isolation 40 mm
GFK-Verkleidung innen 3 mm
GFK-Verkleidung außen 3 mm

Achtung: Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig!

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

Bordnetz- / Nennspannungen: 490 V~ und 660 V= (nur bei laufendem Motor)

Traktionsgeneratorausgangsspannung 3 x 490 V AC

Zwischenkreisspannung Stromrichter 660 V DC

Batteriespannung 24 V:

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluss beidseitig beachten (230 V~)!

4. Brennbarkeit der Materialien

Alle Stoffe entsprechen der Brandschutzstufe 1 nach DIN 5510.

Die Kabel haben eine größtenteils PVC-haltige Isolierung.

Die Wandisolierung besteht aus einem so genannten PVC-Sandwich-Aufbau.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstoffbehälter	Diesel	2 x 800 l	UN-Nr. 1202
Heizölbehälter	Heizöl	2 x 150 l	UN-Nr. 1202
Batterie	Säure-Füllung	ca. 2 x 50 kg	UN-Nr. 1830, 2 x 4 Stück
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 125 l/Beh.	max. 10 bar mehrere Behälter / Leitungen
Dieselmotor	Motoröl	2 x 64 l	WGK 2, R38/41/51/53
Radsatzgetriebe	Getriebeöl	2 x 8 l	WGK 2, R11/22/34/36/38/41/43/50/51/52/53/67
Hydrostatikanlage	Motoröl	2 x 9 l	WGK 2, R38/41/51/53
Kühlanlage und Heizkreislauf	Wasser mit Frostschutzmittel	2x 165 l	WGK 1
Klimaanlage	Kältemittel 134a	unter 20 kg	nicht toxisch